Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 17=37 (1871)

Heft: 41

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XXXVII. Jahrgang.

Bafel.

XVII. Jahrgang. 1871. Nr. 41.

Erfcheint in wochentlichen Rummern. Der Breis per Semefter ift franto burch bie Soweis Ar. 3. 50. Die Bestellungen werben birett an bie "Soweighauserische Berlagebuchandlung in Bafel" abreffirt, ber Betrag wirb bei ben auswärtigen Abonnenten burch Rachnahme erhoben. 3m Auslande nehmen alle Buchhandlungen Beftellungen an. Berantwortliche Rebattion: Dberft Wieland und Major von Elgger.

Inhalt: Der Entwurf einer neuen schweizerischen Militarorganisation von herrn Bundedrath Belti, mit besonderer Berudfichtigung ber bas foweigerifche Unteroffigieretorps betreffenben Befitmmungen. (Forifenung.) — Bertheibigung ber Schweiz in einem Rrieg gegen Beften. (Rortfepung.) — Bibliographie ber Schweiz. — D. Jochens, Erigenometrifche Aufgaben nebft Erlauterungen ju beren Losung. — C. v. H. und H. W., Populare Waffenkunde. — Praktische Rathicklage für jungere Offiziere über die Ausbildung bes Infanteristen im Keldbienst. — Wille, Ueber Kartatichengeschütze (canons & balles, mitrailleurs). — Berfchiebenes: Thatigteit ber 4. preußischen Felb-Gifenbahn-Abtheilung im Ariege 1870-1871. - Gifenbahn-Bataillons. Stehenbe Lager. Rußlanb: heeresreferm. Mitrailleusen. Griechen - Ausland: Breugen: Formation eines Griechenland: Infanteriebewaffnung. Schiegverluche mit Befcoffen fur bie Feld. Artillerie. Schiegversuche behufe Mobifitation ber Munitions : Ausruftung bei ber englifden Gelbartillerie.

Der Entwurf einer neuen Schweizerischen Militärorganisation von Herrn Bundesrath Welti. mit besonderer Berücksichtigung der das Schwei-Berifche Unteroffizierakorps betreffenden Beflimmungen.

(Fortsetung.)

IV. Beigiebung ber Cabres jum gangen Re= trutenture und Ertheilung ber Inftruttion burd Offiziere und Unteroffiziere. §§. 97 und 108.

Es werben biefe Bestimmungen vielleicht manchem Offizier und Unteroffizier untommod erfcheinen, und vielleicht ift Mancher ber Anficht, daß eine Ror= porale= und fpater Offigierefdule auch genugen mur= ben, um bie Betreffenben fur ihren Grad gehörig auszubilben, wenn nur biefe Schulen richtig einge= theilt und geleitet wurden. Es hat bas eibg. Dili= tarbepartement auch nach meinem Dafürhalten gur Bertheibigung bes neuen Spftems Grunbe angeführt, welche theilweise giemlich unrichtig finb, befonbere wenn auf Seite 110 in fraglichem Bericht bie Behauptung aufgestellt wirb: "Der Offizier, welcher nicht im Stande ift, feine Truppen gu unterrichten, ift auch nicht im Stanbe, fie gu be= fehligen!" 36 tenne Offiziere und Unteroffiziere, welche ihren Dienft fehr gut verfteben und ihre Stellung überhaupt ju allgemeiner Bufriebenheit be= fleiben, benen aber gerabe jum Inftruiren ber Mann= fcaft bie nothige Mittheilungegabe fehlen murbe. Wenn ich mich also bennoch fur Ginführung ber Inftruttion burch Offiziere und Unteroffiziere aus= fpreche, fo ift hieran burchaus teine ju große 3uu= fion über bie Rednertalente berfelben fculd, jon= bern folgende Auffaffung : Benn ein Chargirter nur I ches, besondere über Obliegenheiten ber einzelnen.

im Stanbe ift, feinen Untergebenen mit einfachen Worten verftanblich zu machen, was Jeber zu thun und ju laffen habe, und wie er Diefes und Jenes in die Sand nehmen muffe, um ein tuchtiger Gol= bat merben ze., fo fann nicht ausbleiben, bag ber betreffenbe Borgefette weit mehr Achtung ge= nießt, folglich mehr Autoritat befitt und, was befonbere im Ernftfall an ben Zag treten burfte, ein Butrauen von feinen Leuten erhalt, bas ibm bie richtige Ausführung feiner Pflichten ungleich leichter macht, ale Demjenigen, ber zwar gehörig fomman= birt, inspizirt und allenfalle Arrest biftirt, von bem man aber eigentlich nicht begreifen kann, wie er zu feinem Grad gefommen fei, und nicht weiß, ob er felbft als Sclbat bie Sache beffer machen wurbe ober nicht. Es muß biefes Butrauen ber Solbaten ju ihren Führern auch hier wieder helfen, die Nachtheile unferer Armee gegenüber ben jahrelang einbreffirten fiebenben Beeren einigermaßen auszu= gleichen, indem jeder Gingelne ein freier, benten= ber Mann fein foll, ber fich feiner Stellung und Aufgabe bewußt ift! Auch werben fich bie Offiziere und Unteroffiziere gewiß um fo mehr Muhe geben, fich gehörig fur ben Dienft vorzubereiten, wenn fie bei ber Inftruktion ber Solbaten Belegenheit fin= ben, ju zeigen, wie fie eigentlich mit ihren allfeiti= gen Renntniffen fteben. Nimmt man ferner an, bag burch Uebernahme eines Theiles ber Inftruftion burch Offiziere und Unteroffiziere es nach und nach er= möglicht wirb, bie Bahl ber ftandigen Inftruftoren zu teschränken und bafur bie wenigen noch noth= wendigen recht zu bezahlen, fo liegt auf ber Sand, baß burch biefe Ginrichtung ber gange Unterricht ge= hoben und verebelt murbe.

Bas nun fpeziell bie Rorporalefcule anbelangt, bebaure ich zwar ihr Eingeben, indem in ihr Man=